

Die Gruppenrollen nach Belbin

1. Koordinator

- **Stärken:** Verbindet das Team, erkennt die Stärken anderer, fördert Zusammenarbeit.
 - **Schwächen:** Kann manchmal als manipulierend oder dominant wahrgenommen werden.
 - **Beschreibung:** Der Koordinator sorgt dafür, dass das Team gut zusammenarbeitet. Er verteilt die Aufgaben, unterstützt die anderen Teammitglieder und stellt sicher, dass das Team seine Ziele erreicht.
 - **Beispiel:** Die Leiterin des Kindergartens übernimmt die Rolle des Koordinators. Sie verteilt die Aufgaben, stellt sicher, dass jeder seine Stärken einbringt, und organisiert Teamtreffen, um Fortschritte zu überprüfen. Sie sorgt dafür, dass das Team die pädagogischen Ziele nicht aus den Augen verliert und jeder weiß, welche Verantwortung er hat.
-

2. Umsetzer (Implementer)

- **Stärken:** Praktisch, verlässlich, organisiert, wandelt Ideen in konkrete Aufgaben um.
 - **Schwächen:** Kann manchmal unflexibel sein, hält zu stark an bestehenden Plänen fest.
 - **Beschreibung:** Der Umsetzer sorgt dafür, dass Ideen auch tatsächlich in die Tat umgesetzt werden. Er ist praktisch orientiert und strukturiert das Vorgehen des Teams, damit es effizient arbeitet.
 - **Beispiel:** Die stellvertretende Leitung sorgt dafür, dass die im Team entwickelten Ideen für neue Projekte oder Veränderungen im Alltag auch umgesetzt werden. Zum Beispiel plant sie den neuen Ablauf des Morgenkreises oder organisiert die Einführung eines neuen Anmeldesystems für die Eltern.
-

3. Erfinder (Plant)

- **Stärken:** Kreativ, innovativ, liefert originelle Ideen und Lösungen.
- **Schwächen:** Kann sich leicht in Details verlieren oder unrealistische Vorschläge machen.
- **Beschreibung:** Der Erfinder bringt frische Ideen ins Team und entwickelt kreative Lösungen für Herausforderungen. Er kann manchmal exzentrisch wirken, ist aber ein wichtiger Impulsgeber.
- **Beispiel:** Eine Erzieherin mit einem kreativen Kopf entwickelt immer wieder neue Ideen für pädagogische Projekte. Sie bringt Vorschläge für neue Spiel- und Lernbereiche im Außengelände ein oder denkt sich kreative Bastelprojekte aus, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.

4. Beobachter (Monitor Evaluator)

- **Stärken:** Analytisch, objektiv, urteilt nüchtern und rational.
 - **Schwächen:** Kann als zu kritisch oder distanziert wahrgenommen werden.
 - **Beschreibung:** Der Beobachter behält den Überblick und bewertet die Ideen und Pläne des Teams objektiv. Er hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem er Chancen und Risiken abwägt.
 - **Beispiel:** Der pädagogische Fachberater des Teams analysiert neue Methoden oder Vorschläge und bewertet, ob diese sinnvoll und realistisch sind. Er prüft die Machbarkeit von Projektideen und sorgt dafür, dass keine übereilten Entscheidungen getroffen werden, die dem Team langfristig schaden könnten.
-

5. Macher (Shaper)

- **Stärken:** Dynamisch, zielorientiert, motiviert das Team, Schwierigkeiten zu überwinden.
 - **Schwächen:** Kann fordernd oder provokativ sein, neigt zu Ungeduld.
 - **Beschreibung:** Der Macher sorgt dafür, dass das Team in Bewegung bleibt. Er drängt auf Fortschritt und ist bereit, auch schwierige Herausforderungen anzunehmen. Seine Energie kann jedoch manchmal als zu drängend empfunden werden.
 - **Beispiel:** Ein Erzieher, der viel Energie mitbringt, übernimmt die Rolle des Machers. Wenn das Team zögert oder in endlosen Diskussionen feststeckt, drängt er auf Entscheidungen und darauf, Maßnahmen zu ergreifen. Er motiviert das Team, die geplanten Projekte auch umzusetzen, wie z.B. die Umgestaltung des Außenbereichs.
-

6. Wegbereiter (Resource Investigator)

- **Stärken:** Kommunikativ, kontaktfreudig, knüpft nützliche Kontakte außerhalb des Teams.
- **Schwächen:** Kann das Interesse verlieren, sobald die Anfangsphase einer Idee vorbei ist.
- **Beschreibung:** Der Wegbereiter ist der Netzwerker im Team. Er bringt neue Ideen und Ressourcen von außen ins Team und stellt sicher, dass das Team gut vernetzt ist und alle Chancen nutzt.
- **Beispiel:** Eine Erzieherin, die viele Kontakte zu anderen Kitas und externen Partnern hat, bringt regelmäßig neue Ideen und Ressourcen ins Team. Sie vernetzt sich mit anderen Einrichtungen, holt Anregungen für neue Projekte ein und organisiert Besuche bei Fachvorträgen oder Fortbildungen für das Team..

7. Teamarbeiter (Teamworker)

- **Stärken:** Kooperativ, diplomatisch, fördert Harmonie und Zusammenarbeit im Team.
 - **Schwächen:** Kann zögerlich sein, Entscheidungen zu treffen oder Konflikte anzusprechen.
 - **Beschreibung:** Der Teamarbeiter ist die soziale Seele des Teams. Er sorgt dafür, dass alle gut zusammenarbeiten und Konflikte schnell gelöst werden. Seine Stärke liegt in der Förderung eines harmonischen Teamklimas.
 - **Beispiel:** Ein Erzieher im Team sorgt dafür, dass die Zusammenarbeit reibungslos läuft. Er achtet darauf, dass Konflikte schnell gelöst werden und dass alle gut miteinander auskommen. Wenn Spannungen entstehen, vermittelt er zwischen den Teammitgliedern und bringt sie wieder zusammen, um eine positive Atmosphäre zu schaffen.
-

8. Spezialist (Specialist)

- **Stärken:** Bringt spezifisches Fachwissen ein, das für das Team wichtig ist.
 - **Schwächen:** Kann sich zu stark auf Details fokussieren und den Überblick verlieren.
 - **Beschreibung:** Der Spezialist bringt tiefes Wissen in einem bestimmten Bereich ins Team ein. Er wird dann gebraucht, wenn es um sehr spezifische Fachthemen geht, die das Team voranbringen.
 - **Beispiel:** Eine Erzieherin mit einer Zusatzausbildung im Bereich **Sprachförderung** bringt spezielles Wissen ins Team. Sie berät das Team, wie die Sprachentwicklung der Kinder im Alltag gefördert werden kann, und unterstützt die anderen Erzieher bei der Umsetzung sprachfördernder Maßnahmen.
-

9. Perfektionist (Completer Finisher)

- **Stärken:** Detailorientiert, sorgt dafür, dass Aufgaben korrekt und termingerecht erledigt werden.
- **Schwächen:** Kann überkritisch sein oder sich in Details verlieren.
- **Beschreibung:** Der Perfektionist sorgt dafür, dass alle Aufgaben korrekt und vollständig erledigt werden. Er achtet auf Details und hat den Anspruch, dass das Team qualitativ hochwertige Arbeit abgeliefert.
- **Beispiel:** Ein Erzieher, der sehr detailorientiert ist, achtet darauf, dass alle Unterlagen für Projekte und Elterngespräche korrekt und pünktlich vorbereitet werden. Wenn das Team ein neues Konzept entwickelt, sorgt er dafür, dass alles gründlich durchdacht ist und keine Fehler passieren.